

Keramikladen in Valencia von Masquespacio



Wie lässt sich ein historischer Ort sichtbar machen, ohne ihn museal zu inszenieren? Im neuen Showroom von Maora im Herzen der Altstadt von Valencia finden Ana Milena Hernández und Christophe Penasse darauf eine präzise, gegenwärtige Antwort. Trotz anspruchsvoller räumlicher Voraussetzungen – geringer Raumhöhe, wenig Tageslicht und schräger Wände – verwandelte Masquespacio das 60 Quadratmeter große Ladenlokal in einen klar komponierten Raum. Unter dem Leitmotiv „Fragmentos de Tradición“ übernehmen die handgefertigten Fliesen von Maora die Hauptrolle: als Oberfläche, Struktur, Farbträger und materielles Gedächtnis. Jede Fliese wirkt wie das Fragment einer größeren Erzählung, in der Handwerk, Ort und Gegenwart ineinandergreifen. Unglasierte Terrakottaelemente bilden den Boden und werden von feinen Linien glasierter Keramik durchzogen. Auf dieser erdigen Basis erscheinen die Produkte wie archäologische Fundstücke. An den Wänden überlagern sich glasierte Fliesen unterschiedlicher Formate zu Schichten, die die Vielfalt der Maora-Kollektion zeigen, ohne den Raum zu überladen. Die geneigten Bestandswände werden nicht kaschiert, sondern als Spuren der Zeit in das Konzept einbezogen. Sie verstärken die Idee übereinanderliegender Schichten und verleihen dem Showroom räumliche Spannung. Die Farbpalette bewegt sich zwischen warmem Terrakotta und hellem Beige. Diese zurückhaltende, mineralische Grundstimmung lässt den Farben und Glasuren der Keramik den nötigen Raum. js

Entwurf: Masquespacio, ES-Valencia, www.masquespacio.com

Bauherr: Maora

Standort: Calle Montornés 11, ES-Valencia

Fertigstellung: 2025

Fotos: Masquespacio























